

Berlin Brief

VON JOSIP JURATOVIC,
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



AUSGABE 199, 13. MAI 2016

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,*

wie gerecht geht es bei uns zu? Darüber diskutierte die SPD am Montag gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Verbänden und Gewerkschaften bei der „Wertekonferenz Gerechtigkeit“. Das war der Auftakt eines intensiven Dialogs mit Bürgerinnen und Bürgern, Fachleuten und der gesamten Partei. Am Ende wird das Wahlprogramm der SPD stehen. Immer mehr Menschen beklagen zu Recht, dass Vermögen, Bildung und Macht im Land nicht gerecht verteilt sind. Mit Fleiß, Leistung und frei zugänglicher Bildung sollte in einer gerechten Gesellschaft jedem der wirtschaftliche und soziale Aufstieg offen stehen. Warum aber wird die viel beschworene Chancengleichheit der sozialen Marktwirtschaft heute immer stärker als Ungerechtigkeit empfunden? Es gebe einen tiefen Vertrauensverlust, der die SPD ganz besonders hart treffe, sagte SPD-Chef Sigmar Gabriel. Gerechtigkeitsfragen sind für die Sozialdemokratie entscheidend! Bei der Konferenz warnte Marcel Fratzscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, vor wachsender Ungleichheit und forderte mehr Chancen- und Steuergerechtigkeit: „Kapital darf nicht weiter geringer besteuert werden als Arbeit.“ Er sah die soziale Marktwirtschaft als keineswegs gescheitert an. Im Kampf gegen Altersarmut setzt er auf eine steuerfinanzierte Grundsicherung: „Die brauchen

Bürgerbüro Josip Juratovic
Untere Neckarstraße 50
74072 Heilbronn
07131/783616

josip.juratovic@bundestag.de

www.juratovic.de

www.facebook.com/josipjuratovic

**EIN AUSZUG AUS MEINEM
TERMINKALENDER –
ICH FREUE MICH, SIE ZU
TREFFEN:**

Diskussion mit den Jusos Heilbronn

*Fr. 13.5., 19 Uhr
Heilbronn, Regionalgeschäftsstelle SPD, Untere Neckarstr. 50*

Sitzung des SPD Kreisvorstands Heilbronn-Land

*Mo. 23.5., 19 Uhr
Heilbronn, Regionalgeschäftsstelle SPD, Untere Neckarstr. 50*

Männervesper

*Mi. 25.5., 19 Uhr
Untergruppenbach, Stettenfels-Gaststätte, Nebenzimmer,
Obergruppenbacher Str. 27*

Bürgersprechstunde

*Mo. 23.5., 14 bis 17 Uhr
Bürgerbüro Josip Juratovic,
bitte vorherige Anmeldung unter
josip.juratovic.wk@bundestag.de*

*Berlin-Brief abonnieren? Mail an
josip.juratovic@bundestag.de!*

wir!“ Für Christiane Benner, Vizechefin der IG Metall, stehen drei Themen auf der Agenda: Die prekäre Beschäftigung müsse weiter zurückgedrängt werden, die Erziehungs- und Pflegerberufe müssten besser bezahlt und eine weitere Aufteilung der Arbeitsgesellschaft in unterschiedliche Klassen müsse verhindert werden. „Gebt Gas bei der **Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen**“, forderte sie. Und wir als SPD geben Gas! Am Dienstagabend konnte sich unsere Arbeitsministerin Andrea Nahles gegen die Blockierer von der Union durchsetzen. Die neuen Gesetze zu Leiharbeit und Werkverträgen kommen.

Ebenso klar ist unsere SPD-Position zu **TTIP**. Die öffentlich gemachten Textvorschläge der USA für das transatlantische Freihandelsabkommen erklären, warum es bei den Verhandlungen in den letzten Monaten nicht voranging: Die Positionen der EU und der USA liegen in vielen Bereichen noch sehr weit auseinander. Unsere Haltung in dieser Frage ist schon lange Beschlusslage in Partei und Fraktion: Mehr Handel und mehr Wettbewerb müssen sich auf faire Grundlagen stützen. Private Schiedsgerichte oder Einschränkungen beim Verbraucherschutz wird es mit der SPD nicht geben. Dies ist unsere Position, die wir auf dem Parteikonvent im September 2014 und dem Bundesparteitag im Dezember 2015 beschlossen haben. Die jetzt bekannt gewordenen Forderungen der USA sind für uns daher völlig inakzeptabel. Unsere hohen europäischen Standards dürfen auf keinen Fall herabgesetzt werden. Anderenfalls werden wir dem transatlantischen Freihandelsabkommen nicht zustimmen.

Am Montag war der 9. Mai. Zum 71. **Jahrestag des Kriegsendes** und zum **Europatag** möchte ich Papst Franziskus zitieren. Er erhielt für seine Verdienste um Europa den Internationalen Karlspreis zu Aachen und seine aufrüttelnde Rede unterstreicht einmal mehr, weiter für unser Europa der Werte zu arbeiten: „Was ist mir dir los, humanistisches Europa, du Verfechterin der Menschenrecht, der Demokratie und der Freiheit? Was ist mit dir los, Europa, du Heimat von Dichtern, Philosophen, Künstlern, Musikern, Literaten? Was ist mit dir los, Europa, du Mutter von Völkern und Nationen, Mutter großer Männer und Frauen, die die Würde ihrer Brüder und Schwestern zu verteidigen und dafür ihr Leben hinzugeben wussten?“.

Diese Botschaft möchte ich Ihnen und euch, meinen Lesern, weitergeben. Und insbesondere unserer jungen Generation: **Louis Jäger** ist zurzeit Schülerpraktikant in meinem Büro und zwei zehnte Klassen meiner **Gundelsheimer Horneckschule** besuchten mich bei ihrer Abschlussfahrt.

Zum langen Wochenende wünsche ich Ihnen **schöne Pfingsten** und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Josip Juratovic

